

199981-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung Grundschule Hattenhof - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

OJ S 62/2025 28/03/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisausschuss des Landkreises Fulda - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Grundschule Hattenhof - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Erweiterung Grundschule Hattenhof - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Kennung des Verfahrens: 670b5f96-4b36-4951-b972-64d6f603479f

Interne Kennung: 1300 V 305/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kerzeller Straße 5

Stadt: NeuhoF-Hattenhof

Postleitzahl: 36119

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die Vergabeunterlagen sind einsehbar und stehen zum kostenlosen Download unter der gewählten Vergabepattform des AG zur Verfügung. b) Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Textform darauf hinzuweisen. c) Die Bewerbungsunterlagen sind nach der in den Eignungskriterien unter 5.1.9 vorgegebenen Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine schriftliche Aussage zu jedem Unterpunkt notwendig. (Siehe auch Vergabeunterlagen - Anlage 02: Wertungsmatrix Stufe 1) d) Gesonderte Formulare (z.B. Teilnahmeanträge) werden nicht ausgegeben bzw. sind nicht erforderlich. e) Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass er von der

Vergabestelle aufgefordert wird, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV liegt im Ermessen des AG. Die Aufklärung zu einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. f) Der öffentliche Auftraggeber darf von Bewerbern nur Aufklärung über den Bewerbungsinhalt verlangen. Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorliegen, dürfen aufgeklärt werden, wenn Zweifel am Inhalt besteht, der durch Auslegung nicht eindeutig ausgeräumt werden kann. Die Nachforderung von gänzlich fehlenden Inhaltsangaben ist nicht zulässig. Die Entscheidung zur Aufklärung von einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. g) Werden mehr Referenzen als gefordert eingereicht, erfolgt eine beliebige Auswahl durch die Vergabestelle. Die Bewerber werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswahl nicht danach erfolgt, dass eine höchstmögliche Punktzahl erzielt wird. h) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist nach einer objektiven Auswahl, entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden zu hoch (exakt gleiche bzw. Höchstpunktzahl), behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. i) Bei weniger als drei Bewerbern nach Eignungsprüfung in der 1. Stufe, behält sich der Auftraggeber vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. j) Datenschutzhinweis: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch Personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Weitere Auskünfte zum Datenschutz sind unter den Links <https://www.landkreis-fulda.de/datenschutz> einsehbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung Grundschule Hattenhof - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Der Landkreis Fulda beabsichtigt an der Grundschule Hattenhof den Erweiterungsneubau einer Ganztagsbetreuung mit Mensa und Betreuungsräumen sowie die Sanierung der Bestandsgebäude in Teilbereichen. Die Baumaßnahme soll bei laufendem Schulbetrieb erfolgen, zunächst soll die Erweiterung errichtet werden und dann entwurfsbedingt die Maßnahmen im Bestand in mehreren Teilmaßnahmen. Der Erweiterungsneubau ist als 2-geschossiger Baukörper in Massivbauweise geplant. Entwurfsbedingt auch in Systembauweise als z.B. leichter Holzbau denkbar. Das angrenzende Bestandsgebäude ist nicht unterkellert. Im EG des Bestandes sollen die Sanitärbereiche umgebaut bzw. erneuert werden. Die weiteren Maßnahmen im Bestand beschränken sich mit Ausnahme des direkten Anschlusses des Neu-baus auf Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Innenbereich einschließlich dem großflächigen Austausch bzw. Erneuerung von Belägen und Verkleidungen (Boden / Wand / Decke). Die technischen Installationen im Bestand werden nur dort ausgetauscht / erneuert, wo sie von den v.g. Um-bau- und Sanierungsmaßnahmen betroffen sind. Die Außenfassade des Bestandes einschl. Bestandsfenster sowie das Dach sollen unberührt bleiben. Die Freianlagen sollen grundsätzlich unverändert bleiben und werden lediglich in geringem Maße verändert bzw. entwurfsbedingt überarbeitet. Bereiche die durch die Baumaßnahme tangiert sind, müssen wieder her-gestellt werden. Die Wärmeerzeugung im Bestand erfolgt über einen Ölheizkessel.

Es wird zunächst davon ausgegangen, dass diese ausreichend ist, um auch den Erweiterungsneubau zu versorgen. Alternative Lösungen ergeben sich nach Überprüfung entwurfsbedingt. Im EG des Bestandes sollen die Sanitärbereiche umgebaut und erneuert werden. Hier soll eine mechanische Be- und Entlüftung installiert werden. Maßnahmen zur mechan. Be- / Entlüftung (ALG 3) sind im Bestand nicht geplant. Es ist angedacht im Neubau eine mechanische Be- und Entlüftung (zentral / dezentral - abhängig vom Lüftungskonzept) zu installieren. Die sonstigen Maßnahmen der techn. Anlagen im Bestand sollen sich auf ein Minimum beschränken. Der Umbau / die Verlegung von Leitungen (Wärme / Sanitär) sowie von Heizkörpern, ist lediglich in den Bereichen geplant, die von den beschriebenen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen betroffen sind. Die Baukosten (KG 200 - 600) werden nach einer Grobkostenermittlung mit ca. 4,28 Mio. € netto angenommen. Derzeit sind keine Förderprogramme geplant. Mögliche Förderungen sollen im Rahmen der Planung geprüft werden. Verfahrensgegenstand ist die Fachplanung Technische Ausrüstung (HOAI 2021 Teil 4, Abschnitt 2, § 53 ff.) für die Anlagengruppen nach § 53 HOAI ALG 1 + 2 + 3 + 8 - stufenweise Beauftragung der Grundleistungen Leistungsphasen 1 - 9 Der Auftraggeber geht davon aus, dass LPH 4 nur in ALG 1 + 3 erforderlich ist. - vorerst nur Stufen 1 + 2 / LPH 1 + 2 und 3 + 4 einschl. zugehöriger Besonderer Leistungen - weitere Stufen gem. Vertragsmuster - Die Planung soll für die Gesamtmaßnahme als 1 Objekt mit einem Bau- und Förderantrag erfolgen. Die Ausführung soll bei laufend. Betrieb in Teilmaßnahmen erfolgen. Besondere Leistungen - Beraten und Mitwirken bei Förderverfahren - Beraten und Mitwirken bzw. Zuarbeit zum Verwendungsnachweis Die Beauftragung ist entsprechend der Bereitstellung der Förder- und Finanzmittel beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung, sowie die Beauftragung mit weiteren Stufen oder Besonderen Leistungen, besteht nicht; Es wurden noch keine Planungsleistungen nach HOAI Fachplanung Technische Ausrüstung HLS erbracht. Eine Konzeptstudie des Architekten als Grundlage für die Bearbeitung liegt vor. Es wird davon ausgegangen, dass mit den vorliegenden Unterlagen im VgV die Zielfindungsphase nach BGB abgeschlossen ist. Die wesentlichen Informationen können den Vergabeunterlagen (Anlage 01+02+03) entnommen werden. Weitere Unterlagen werden den ausgewählten Bietern erst mit Einladung in Stufe 2 zur Verfügung gestellt. Hinweis: Mit Inkrafttreten der neuen Fassung der HOAI 2021 zum 01.01.2021 ist die Bindung an Mindest- und Höchstsätze aufgehoben. Die Honorartafeln der HOAI 2021 weisen Orientierungswerte aus. Das Honorar richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien in Textform treffen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 7 HOAI ein höheres oder niedrigeres Honorar als die in den Honorartafeln der HOAI festgelegten Orientierungswerte vereinbart werden kann. Sofern keine Vereinbarung getroffen wurde, gilt für die Grundleistungen der jeweilige Basishonorarsatz als vereinbart. Terminvorschau: - Start umgehend nach Abschluss VgV Anfang 2025 - Planungsphase 2025 - Baubeginn ab Ende 2025 - Bauzeit ca. 2 Jahre (1 Jahr Neubau / 1 Jahr Bestand) - Inbetriebnahme / Gesamtfertigstellung bis Ende 2027 Bindefrist: 4 Monate (gerechnet ab der Frist für die Einreichung der Angebote Stufe 2). Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die angegebene Laufzeit ist geschätzt für den Zeitraum der Leistungsphasen 1 - 8 nach HOAI und ist abhängig von der späteren tatsächlichen Leistungserbringung und baulichen Umsetzung. Die Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung nach § 13 VOB/B.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kerzeller Straße 5
Stadt: NeuhoF-Hattenhof
Postleitzahl: 36119
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen: Die maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl für die Kriterien der Wertungsstufe 1 ergibt sich aus der Summe der o. g. Kriterien zu insgesamt: 80,0 Punkten. Ein Muster der detaillierten Wertungsmatrix mit der Gewichtung der einzelnen Auswahl- und Unterkriterien ist den Vergabeunterlagen - Anlage 02 zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bürovorstellung

Beschreibung: Bürovorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachkunde und Qualifikation

Beschreibung: Fachkunde und Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 22

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung / Organisation / Qualitätssicherung /Dokumentation

Beschreibung: Projektabwicklung / Organisation / Qualitätssicherung /Dokumentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 13

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden der Kosten- und Terminsteuerung

Beschreibung: Methoden der Kosten- und Terminsteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 13

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit / Kapazitäten / Präsenz

Beschreibung: Verfügbarkeit / Kapazitäten / Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck der Präsentation / Eindruck der verantwortl. Personen

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation / Eindruck der verantwortl. Personen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 19

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 188 964,97 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: rauschenberg ingenieure gmbh

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 188 964,97 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 27/03/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kreisausschuss des Landkreises Fulda - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 06631

Postanschrift: Wörthstraße 15

Stadt: Fulda

Postleitzahl: 36037

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landkreis-fulda.de

Telefon: +49 66160061323

Internetadresse: <https://www.landkreis-fulda.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06411000

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-6603

Fax: +49 6151-12-5816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-12-6603
Fax: +49 6151-12-5816

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: rauschenberg ingenieure gmbh
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE167536801
Postanschrift: Wallweg 5
Stadt: Burghaun-Steinbach
Postleitzahl: 36151
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: bewerbung@rauschenberg-ing.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3e6226c-8e67-49a6-9cb9-31e65471fae5 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2025 08:14:53 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 199981-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/03/2025